

Produkt:	02.02.01
Federführung:	FB 30 Verkehr, Sicherheit und Ordnung
Bearbeiter/in:	Herr Becher
Datum:	05.04.2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	25.04.2022	
Stadtverordnetenversammlung	03.06.2022	

**Niederschrift der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.03.2022****2. Anfragen an den Magistrat****2.2. Anfrage des Stadtv. Hedderich - Präventive Maßnahmen gegen Vandalismus am Bahnhof****Sachdarstellung:**

Das „Problemfeld“ Bahnhof wird seitens des Fachbereichs 30 nicht zuletzt durch die Ergebnisse der Sicherheitsbefragungen und der Sicherheitskonferenzen im Rahmen des „KOMPASS-Programmes“ als ein wichtiges Handlungsfeld angesehen.

Neben der verstärkten Präsenz sowohl der Stadtpolizei als auch der Bundes- und Landespolizei, ist ein nachhaltiges Sicherheitskonzept für den Bahnhof erforderlich.

Dies soll nun in einer „Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft“ zwischen Stadt (FB 30 und 70), Landes- und Bundespolizei sowie der Deutschen Bahn vertraglich und organisatorisch vereinbart werden.

Bei einem ersten Abstimmungsgespräch wurden die nachfolgenden Maßnahmen vereinbart:

**Reinigung:**

Die Technischen Betriebsdienste der Stadt Lampertheim reinigen die Unterführung 3x wöchentlich. Die Deutsche Bahn reinigt die Bahnsteige und die Treppen 1x wöchentlich.

Der Reinigungssturnus wird zwischen DB und den Technischen Betriebsdiensten koordiniert.

Den Mülleimer in der Unterführung lässt die Deutsche Bahn abmontieren um weitere Müllansammlungen zu vermeiden. An den Bahnsteigen sind ausreichend Müllbehälter vorhanden. Ergänzend dazu wird ein weiterer Mülleimer am Ausgang der westlichen Rampe angebracht, der künftig durch die Technischen Betriebsdienste regelmäßig geleert wird.

**Sonderreinigungen:**

Um den Reinigungssturnus und auch Sonderreinigungen besser koordinieren zu können, wird die Stadtverwaltungen Veranstaltungen bei der Deutschen Bahn melden, bei denen ein höheres Fahrgastaufkommen am Bahnhof erwartet wird.

**Unterführung:**

Die Bahn prüft eine Ertüchtigung der Beleuchtung (heller und vandalismusgeschützt).

Die künstlerische Gestaltung der Unterführung durch den Graffitikünstler Tobias Kilian wird zunächst an einem kleinen Bereich als Muster durch die Bahn genehmigt.

**Videoüberwachung:**

Seitens der Deutschen Bahn wird einer Videoüberwachung grundsätzlich nicht zugestimmt. Die Polizeistation wird dies direkt mit der Bundespolizei abstimmen. Der Fachbereich 30 unterstützt dieses Ansinnen durch entsprechende Kontakte zum Landeskriminalamt.

**Eingriffsbefugnisse:**

Im Rahmen der Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft soll das „Hausrecht“ im Bahnhofsgelände auf Stadt- und Landespolizei übertragen werden. Die Vollzugspolizei ist im ersten Angriff ohnehin eingriffsbefugt.

**Vandalismus und Schäden:**

Die Öffentlichkeit soll durch die Stadtverwaltung auf den Mängelmelder verwiesen werden. Die Servicenummern der Bahn sollen deutlich sichtbar im Bahnhof erkennbar sein, damit Schäden, Verschmutzungen usw. zeitnah gemeldet und beseitigt werden können.

**Koordination:**

Mindestens 2x jährlich wird sich eine Arbeitsgruppe als Direktions- und Kontrollorgan treffen.

Teilnehmer sind:

- Stadt Lampertheim (FB 30 bzw. Stadtpolizei und FB 70)
- Bundespolizeidirektion Frankfurt
- Polizeistation Lampertheim/Viernheim
- DB Sicherheit GmbH, Regionalbereich Mitte
- DB StationService AG, Bahnhofsmanagement Darmstadt

Mit der Vereinbarung zur Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft wird die Hoffnung verbunden, den Bahnhof und das Umfeld sicherer und sauberer zu gestalten. Die aktuellen Planungen zum Umbau des Bahnhofsumfeldes werden sich grundsätzlich mit dem Thema Sicherheit und Ordnung unabhängig von den jetzt kurzfristig einzuleitenden Maßnahmen befassen.

Die städtischen Gremien werden um Kenntnisnahme gebeten.

(Becher)  
FDL 30-1

(Müller)  
FBL 30

gesehen:  
(Störmer)  
Bürgermeister